
Produktname: KIF2C Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13014**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	KIF2C
Alternative Namen	KIF2C; KNSL6; Kinesin-like protein KIF2C; Kinesin-like protein 6; Mitotic centromere-associated kinesin; MCAK
Gen-ID	11004.0
SwissProt ID	Q99661
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem KIF2C, hergestellt. Aminosäurebereich: 61–110

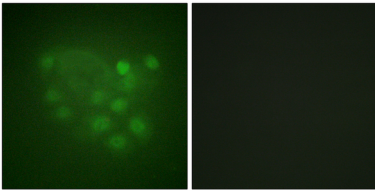
Hintergrund

Kinesin-Familienmitglied 2C (KIF2C) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Kinesin-ähnliches Protein, das als mikrotubuliabhängiger molekularer Motor fungiert. Das kodierte Protein kann Mikrotubuli am Plus-Ende depolymerisieren und so die mitotische Chromosomensegregation fördern. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2014] Funktion: Während des gesamten Zellzyklus vorhanden, assoziiert in der frühen Prophase mit den Zentromeren und bleibt bis nach der Telophase mit dem Zentromer assoziiert. PTM: Nach DNA-Schädigung phosphoryliert, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Kinesin-ähnlichen Proteine. MCAK/KIF2-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Kinesin-Motordomäne. Untereinheit: Interagiert mit CENPH. Gewebespezifität: Wird in hohen Konzentrationen in Thymus und Hoden, in niedrigen Konzentrationen im Dünndarm, der Schleimhaut des Dickdarms und der Plazenta sowie in sehr niedrigen Konzentrationen in Milz und Eierstock exprimiert; die Expression ist in Prostata, peripheren Blutleukozyten, Herz, Gehirn, Lunge, Leber, Skelettmuskulatur, Niere und Pankreas nicht nachweisbar.

Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem KIF2C-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.